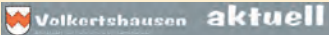


SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Pistolenschüsse auf jungen Mann S. 2	Konzertierte Aktion für mehr Zivilcourage S. 3	Aktuelle Termine zur Bundestagswahl S. 8	Theresienkapelle öffnet sich als Denkmal S. 31	Die »Färbe« eröffnet ihre neue Saison S. 36	in Singen-Nord mit  S. 6 + 7
4. SEPTEMBER 2013	WOCHE 36	SI/AUFLAGE 32.679	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Menschenhandel vor Gericht

Im Oktober 2012 wurde in Schlatt unter Krähen eine Familie aus dem Kosovo inhaftiert, nun hat vor dem Landgericht Konstanz der Prozess wegen Menschenhandels begonnen. In Fußketten wurden die Angeklagten des Clans in den Gerichtssaal geführt. Der Prozess wird wohl bis in den November gehen. Minderjährige Mädchen wurden in dem Haus wie Sklaven gehalten, es ging drei Jahre, bis die Polizei hier zur Tat schritt. Schon ein Jahr vor der Inhaftierung hatten Nachbarn auf mysteriöse Zustände hingewiesen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Aachbad beendet Saison

Singen (swb). Das Aachbad ist letztmals am Sonntag, 8. September, geöffnet. Ab Dienstag, 10. September, öffnet das Hallenbad: Die Öffnungszeiten sind: Dienstag: 8 bis 20 Uhr, Mittwoch: 13 bis 17 Uhr, 18.30 bis 22 Uhr, Donnerstag: 7 bis 19 Uhr, Freitag: 13 bis 17 Uhr, 19.30 bis 22 Uhr, Samstag: 8 bis 17 Uhr und Sonntag: 8 bis 13 Uhr. Aachbadbesucher werden gebeten, rechtzeitig ihre Liegestühle abzuholen und die Pfandschlüssel abzugeben.

- Anzeige -

Vorfreude auf eine lange Nacht der Kultur

Museumsnacht in Singen am 14. September mit gigantisch vielen Aktionen



Eine beeindruckende Schar von Mitmachern freut sich auf viele Besucher bei der Museumsnacht in Singen am 14. September.

swb-Bild: of

gangen sind und zu dessen 20-jährigen Jubiläum einen Kunst-Kalender präsentieren. Im Rathaus werden sich auch Marianne Riexinger, Mal Myrtaj, Markus Wildner, Helga Wildner, Viktoria Graf, Kerstin Tischner und Wolf Christian Leithaeuser präsentieren, das Stadtarchiv zeigt als besonde-

res Juwel frisch entdeckte Bodensee-Stiche von Johann Nepomuk Bommer, wo auch die Eröffnung der Museumsnacht stattfindet. Im Rathaus wird auch das Kunstmuseum präsent sein, verspricht Museumspädagoge Thomas Mayr, denn dessen Grundriss wird dort den Fußboden zieren mit einer

Möglichkeit, selbst Museum zu gestalten. Oben im Rathaus ist das kommunale Kino Weitwinkel dabei, das sieben künstlerische Kurzfilme ab 19 Uhr zeigt. Auf dem Rathausplatz wird die Aktion »Wir sind Singen« von Elisabeth Paul und Carmen Okle vom OB-Wahltag nochmals zu sehen sein, die 16.746 Wählern und 18.201 Nichtwählern gewidmet ist. Im Hegau-Museum kann man die gräfliche Wohnung besichtigen. Für die Führungen muss man sich aber vorab unter 07731/85268 anmelden. Vorträge zu Scheffels-Italienreisen gibt es ebenfalls in dem Museum durch das Stadtarchiv. Die Scheffelhalle Singen ist Schauplatz des Projekts »Licht-Raum«, von Reinhard Böhme und Viz Kremietz (Musik), das ein großes Highlight mit mehreren Aufführungen verspricht. Auf dem Weg dorthin kann man die Lesungen von Manuela Trapani beim Stadtgarten-Förderverein (19.30 und 20.30 Uhr) oder Kunst im Servicehaus Sonnenhalde erleben.

Die Kirche Peter und Paul wird durch Elisabeth Paul, die Herz Jesu-Kirche durch Iti Janz künstlerisch bestückt, die Tagesklinik stellt »100 Stühle« auf, Britta Haupka wird in ihrem Atelier in der Hadwigstraße Mode zum Anziehen auf Papier vorstellen. Erstmals dabei sind die Unternehmen Schreinererei Denzel und Gartenbau Denzel, wo Elisabeth Paul Filzkunst und Detlev Eilhardt bunte Riesenformate ausstellt. Weitere Station sind in der Südstadt wo Thüga Energie den Bildhauer Joachim Schweikart präsentieren wird. Die Hegau-Bodensee-Galerie macht ein schmissiges Fest zu ihrer Ausstellung Horst Janssen. Auch die Städtischen Bibliotheken sind Teil der Museumsnacht mit Kunst und Lesungen. Eine ausführliche Broschüre informiert detailliert über alle Events dieser Museumsnacht. Sie liegt im Rathaus, der Tourist-Information, der Städtischen Bibliothek und vielen weiteren Stellen in der Stadt aus.

Verletzte nach Ruhestörung

Uneinigkeit über Verlauf des Polizeieinsatzes in der Teestube

Singen (stm). Fünf Polizeibeamte und mehrere Besucher der Teestube wurden am 27. August durch das Entweichen von Pfefferspray verletzt. Über das, was sich genau dienstagnachts ab 23.15 Uhr in der Singener Hauptstraße ereignet hat, besteht Uneinigkeit zwischen Polizei und dem Förderverein der Teestube. Fest steht, nachdem die Polizei zum zweiten Mal wegen Ruhestörung eingreifen musste, eskalierte die Situation.

on: Laut Angaben der Polizei hinderten über 20 Personen die Beamten dabei, die Musikanlage zu beschlagnahmen. Letztlich hätten die Ruhestörer auf die Beamten eingeschlagen. Beim deshalb notwendig gewordenen Pfeffersprayeinsatz, habe eine Widerstand leistende Person den Verschluss eines Pfefferspray-Sprüngerätes abgerissen, wodurch das Pfefferspray schlagartig entwichen sei, so Polizeisprecher Michael

Aschenbrenner. Hierdurch sind fünf in unmittelbarer Nähe befindliche Beamte leicht verletzt worden. Bei dem Polizeieinsatz, bei dem 26 Polizeikräfte aus Singen, der Bundespolizei, des Zolls und angrenzender Reviere im Einsatz waren, wurden drei Personen vorläufig festgenommen und vier in Gewahrsam genommen. Gegen wie viele Personen und welche Anklage erhoben werde, müsse ein Ermittlungsverfahren klären,

so Aschenbrenner. Der Version der Polizei widerspricht Gert Kauschat von der Teestube, der bemängelt, dass die Polizei nicht wie abgesprochen, Kontakt mit der Ansprechpartnerin gesucht habe. Zudem erklärte Kauschat in einer Stellungnahme, dass sich die Beamten unter Einsatz von Pfefferspray Zutritt zur Teestube verschafft haben, obwohl man den Beamten die Musikanlage aushändigen wollte.

Unterstützung für Stadtwerke

Singen (swb). Die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Singen ist in vollem Gange. Damit die Arbeiten möglichst reibungslos durchgeführt werden können, bitten die Stadtwerke, einen problemlosen Zugang zur Beleuchtungsanlage sicherzustellen. Zudem sollten Maststüben und Leuchten, die sich auf Privatgrundstücken befinden, von Pflanzenbewuchs freigeschnitten werden. Telefonische Rückfragen bei den Stadtwerken unter 07731/85401.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!
Jetzt testen bei uns!



Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

KARSTADT SINGEN: DAS EINKAUFSERLEBNIS

Trends, Looks und Lifestyle aus der Mode-Metropole London werden von Freitag, 6. bis 30. September bei Karstadt Singen präsentiert. Bis 22 Uhr sind die Türen zum neuen Shopping-Erlebnis am 6. September geöffnet. Die Verkaufsflächen auf allen drei Etagen wurden modernisiert und bieten viele Überraschungen sowie neue attraktive Marken. Ein Gewinnspiel und tolle Aktivitäten zum Thema »Feel London« werden bei der Wiedereröffnung geboten. Mehr über das neue Einkaufserlebnis bei Karstadt Singen finden Sie auf Seite 17.



OKTOBERFEST KONSTANZ LAMPENFIEBER STEIGT

Langsam steigt das Lampenfieber bei Miss und Mister Oktoberfest, Elfi Blockberger und Mirko Ilgenstein. Zusammen haben die Beiden bei der Eröffnung des Deutsch-Schweizer Oktoberfestes am 20. September ihren ersten offiziellen Auftritt und werden bis 6. Oktober gute Laune versprühen. Dies gilt auch für die Damenwelt, die sich unter dem Motto »Feiern für einen guten Zweck« auf der »3. Konstanzer Damenwies'n« trifft. Natürlich in feschen Dirndl und mit bester Laune werden sie soziale Projekte unterstützen. Mehr auf Seite 12 und 13.



Stadthalle Singen
13. September 2013 ab 20 Uhr



Eduard

CAFÉ & BROTSPEZIALITÄTEN

Unser Beitrag zu einer gesunden Ernährung

Brotpralinen vom Sauerteigbrot

ohne Hefe und ohne Weizenmehl

Mit Natursauerteig (milde Säure), Roggenmehl, Roggenvollkornmehl, Dinkelvollkornmehl, Meersalz, Wasser und sonst nichts.

Öffnungszeiten	
Dienstag – Samstag	7:00 – 18:00
Sonntag	8:00 – 18:00
Montag	Ruhetag

Anneliese-Bilger-Platz 1
78244 Gottmadingen
Tel.: 077 31/9 44 11 00

Im historischen Sudturm in Gottmadingen



Sage und schreibe kamen gesamt 50 Kinder und Jugendliche in das Ferienprogramm der JMS westlicher Hegau. Leiterin Ulrike Brachat konnte mit ihrem Programm die Teilnehmer restlos begeistern.

Schuss von hinten Luftpistole auf 19-Jährigen gerichtet

Rielasingen-Worblingen (swb). Samstagnacht wurde eine Streife des Reviers in die Hegaustraße zu einem blutenden jungen Mann gerufen. Nach Angaben des leicht am Kopf Verletzten sei er mit den Beinen zur Straße auf dem Bordstein gesessen, als er plötzlich von hinten angesprochen worden wäre. Beim Umdrehen habe er auf dem Balkon einer Wohnung einen Mann bemerkt. Nach den weiteren Aussagen des Geschädigten erklärte ihm der Unbekannte, er solle sich »verpissen«. Anschließend habe der Mann mit einer Pistole auf ihn

gezielt. Mit der Wahrnehmung eines gedämpften Knalls habe er gleichzeitig Schmerzen am Kopf verspürt. Daraufhin sei er in eine nahegelegene Gaststätte gerannt und habe die Rettungsleitstelle informiert. In der Wohnung konnten die Beamten keine männliche Person vorfinden. Die Wohnungsinhaberin erklärte auf Nachfrage, dass sie nicht wisse, wo sich ihr Mann aufhalte. Nach den vorliegenden Erkenntnissen ist jedoch von einem dringenden Tatverdacht gegen den Ehemann auszugehen. Er dürfte sich nach der Tat mit seinem Pkw vom Tatort entfernt haben.

Tauschmarkt in Talwiesenhalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Freitag und Samstag, 20./21. September, findet in der Talwiesenhalle wieder der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Annahme ist am Freitag, dem 20. September. Pro Anrufer wird eine Nummer vergeben. Diese wird nur telefonisch ausgegeben, und zwar am Mittwoch, 18. September, von 18 bis 18.45 Uhr, unter 0162 641 5887 und 0162 641 5873. Aufgrund der überaus großen Nachfrage sind die Telefonleitungen häufig besetzt. Angenommen werden gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung bis Größe 164, sowie Babyausstattung, Kinderwagen, Spielzeug und Bücher und je 2 Paar Schuhe. Der Verkauf findet am Samstag, dem 21. September, von 10 bis 12 Uhr statt.

Flohmarkt rund ums Kind

Steißlingen (swb). Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr wieder ihren Flohmarkt rund ums Kind. Reservierungen sind unter Tel. 07738/923321 am Mittwoch, 11. September, von 9 bis 10.30 Uhr möglich.



Tetzner
KAROSSERIE & LACK
Steißlingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.



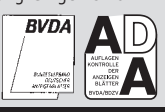
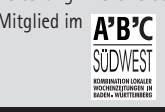
Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Neuer Kurs für Squaredance Seitlich gegen Baum geprallt

Hilzingen (swb). Der Square Dance Club Rhythm Rebels Hilzingen bietet allen Freunden der Musik und des Tanzes die Möglichkeit, am Montag, 9. September, ab 20 Uhr an einem sogenannten »open house« teilzunehmen. Eingeladen sind all diejenigen, die Squaredance einmal sehen oder kennen lernen möchten. Bei ausreichender Beteiligung findet für die neuen Fans im Anschluss ein Kurs statt. Veranstaltungsort für das »open house« ist die Aula der Grund- und Hauptschule in Hilzingen (Nähe Kirche). Weitere Informationen zum Verein unter: www.rhythm-rebells.de.

Hilzingen (swb). Eine 18-jährige Autofahrerin wurde am Donnerstagabend, gegen 21.30 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf dem Gemeinde Verbindungsweg zwischen Weiterdingen und Hilzingen getötet. Die junge Frau war alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und mit der Fahrerseite gegen einen Ahornbaum geprallt. Das Fahrzeug wurde auf Höhe der B-Säule bis zu 75 Zentimeter tief eingedrückt. Der Seitenairbag löste aus, eine Schutzwirkung war laut Polizei bei der starken Verformung nicht mehr gegeben. Die 18-Jährige verstarb noch an der Unfallstelle.

Weiterhin geöffnet bis 10. November 2013.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und freuen uns auf ein Wiedersehen im Januar 2014.

Friedrich-Ebert-Platz 2, 78224 Singen
+49 (0) 7731 64875 • +49 (0) 176 23206633
www.milano-singen.de • giovanni.deluca80@libero.it



Nur gültig vom 04. bis 10. September 2013

Radikal Reduziert!

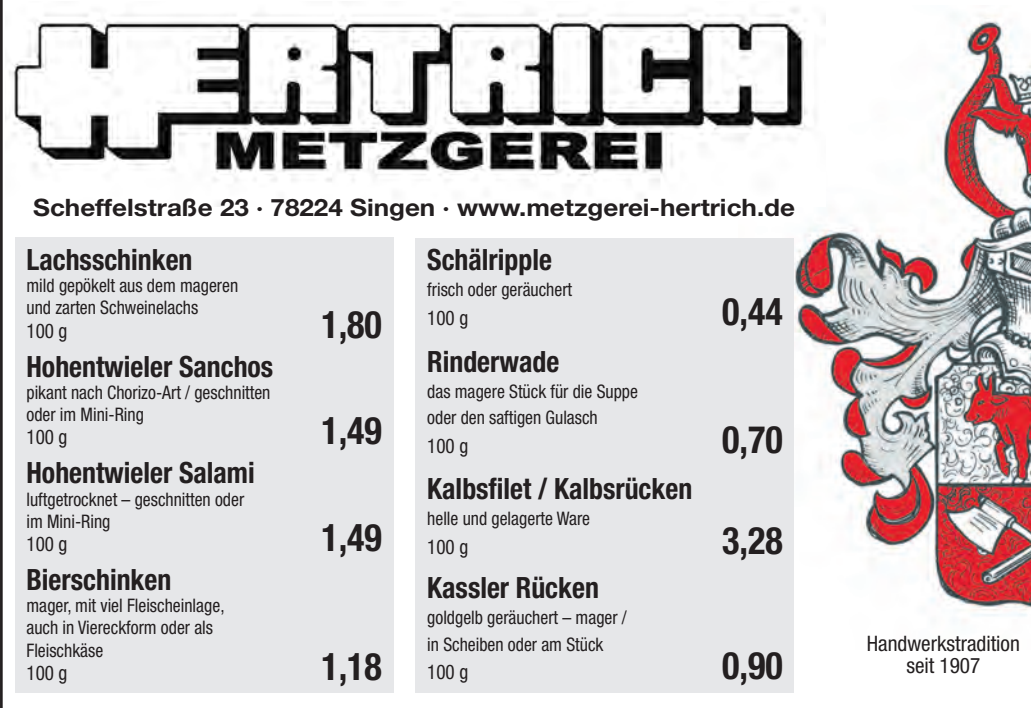
Nur gültig vom 04. bis 10. September 2013

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
Jede Jeans Größe 34, 36, 38 9.95 €		
%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%
Nur gültig vom 04.09. bis 10.09.2013		



Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

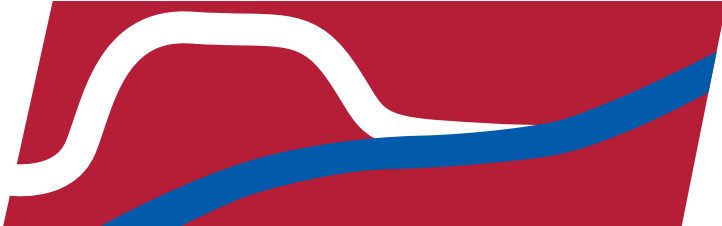
Grill – AKTION Putenschnitzel, Putenmedaillons oder Putenspieße 100 g € 0,99	immer beliebter Schweineschnitzel mager, auch als Minutenschnitzel 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
die beliebte Vesperwurst Hausmacher Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten ganz mager 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle für Grill und Pfanne 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g nur € 0,69	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,29	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,09



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Lachsschinken mild gepökelt aus dem mageren und zarten Schweinelachs 100 g 1,80	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g 0,44
Hohentwieler Sanchos pikant nach Chorizo-Art / geschnitten oder im Mini-Ring 100 g 1,49	Rinderwade das magere Stück für die Suppe oder den saftigen Gulasch 100 g 0,70
Hohentwieler Salami luftgetrocknet – geschnitten oder im Mini-Ring 100 g 1,49	Kalbsfilet / Kalbsrücken helle und gelagerte Ware 100 g 3,28
Bierschinken mager, mit viel Fleischeinlage, auch in Viereckform oder als Fleischkäse 100 g 1,18	Kassler Rücken goldgelb geräuchert – mager / in Scheiben oder am Stück 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907



KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm:
4.9.-11.9.13 Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mi., 14-17 Uhr Schwimmen (Start: 13 Uhr, Badesachen mitbringen); Do., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Minigolf spielen.
Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 7.9./8.9.2013:
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 7.9./8.9.2013: »Singen«: St. Elisabeth: So., 10 Uhr

Yoga und Meditation
Doris Riedel Dipl.-Jogalehrerin
Neue Kurse in Singen und Umgebung ab 09.09.2013
Infos: Tel. 07736 – 92 44 00
Mail: dorisriedel@gmx.de



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013

Die Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. – 21. September 2013

MACHEN SIE MIT:
www.engagement-macht-stark.de



Mein MARKTPLATZ
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare
Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeflattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).

Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Skacore, Punk- und Rockmusik

Begeisterte Besucher bei Over the Wood

Arlen (swb). Das Oberholz in Arlen war auch dieses Jahr der Schauplatz für das Open-Air Over the Wood voller Ska-, Punk- und Rock-Musik. Der Verein »Rettet das Oberholz e.V.« organisierte zum zweiten Mal dieses Event, das als Plattform für junge Bands genutzt werden soll. Vor rund 600 Gästen auf dem Gelände am Fuße

des Schienerberges sorgten vier Bands mit E-Gitarren, Bläsesätzen und ambitionierten Sängern für beste Unterhaltung. Den Startschuss und Einheizer gaben die sechsköpfigen Lokalmatadoren um »Die Kapelle«. Anschließend bot »Silent Chestnut«, die junge Band aus Singen unverbrauchten Punk-Rock. Mit Anbruch der Dunkel-

heit heizte die Band »Wämmes-ka« aus Fridingen a. d. Donau mit einer Mischung aus Punk, Ska, Country die Stimmung etwa mit ihrem Song »Büxbier« weiter an. Doch den Höhepunkt erwartete das Oberholz mit »The Prosecution«. Die achtköpfige Band mit zwei Longplayern im Gepäck begeisterte mit ihrer Stilrichtung Skacore.

– Anzeige –

13. Schlatter Dorffest

Die Vereine heißen Besucher aus nah und fern vom 6. bis 8. September herzlich willkommen

Am ersten Septemberwochenende vom 6. bis 8. September feiert der Stadtteil Schlatt unter Krähen sein mittlerweile dreizehntes großes Dorffest. Ortsvorsteherin Erika Güss hofft auf gutes Wetter und regen Besuch. Besonders freut sich Güss, dass wieder alle Vereine an dem traditionellen Dorffest teilnehmen und damit die Gemeinschaft Schlatts präsentieren. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Oliver Ehret übernommen, der das Dorffest

am Samstag, 7. September um 14 Uhr offiziell eröffnen wird. Die Eröffnung des Festwochenendes wird von Handboller- und Musketerschüssen der Widerholdschützen Singen eingeleitet, anschließend findet um 14.30 Uhr die Feuerwehrhauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Schlatt unter Krähen statt. Im Anschluss daran gibt es für die Festgäste ein umfangreiches Rahmen- und Unterhaltungsprogramm rund um das Rathaus mit Oldtimer-

landwirtschaftlicher Geräte- und Handwerkerschau, vielen Kinderattraktionen wie einer Bungee-Anlage und zahlreichen Besenwirtschaften mit musikalischer Unterhaltung. Am Rathaus bei den Hegauer Burghexen und der PTSV Fußballjugend sorgen »Way of Rock« ab 19 Uhr sowie im Zelt des Musikvereins die Trachtenkapelle Stetten für gute Stimmung unter den Festgästen. Schon am Freitagabend erfolgt der traditionelle Bieranstich auf

dem Schlatter Dorffest durch OB Ehret und Ortsvorsteherin Güss. Im Zelt der Narrenzunft Breame ist bis 1.30 Uhr für Unterhaltung durch die Musikvereine Hausen und Randegg gesorgt. Am Sonntag wird nach dem vormittäglichen Festgottesdienst das Dorffest das Unterhaltungsprogramm fortgeführt. Auf der Kulturbühne sind zudem eine Schaukampfruppe der Hohentwiler Klingenkunst, PTSV Rope-Skipping, PTSV Crazy-Chickens, PTSV Zumba und die Hegaubeatz zu sehen. »Way of Rock« spielen ab 12 Uhr im Feuerwehrdepot. Ab 14 Uhr sind im Zelt des Musikvereins die Jugendkapelle Mühlhausen/Schlatt und der Musikverein Kirchen-Hausen.



Beim 13. Schlatter Dorffest wird vom 6. bis 8. September ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

swb-Bild: pr



Qualität hat einen Namen
Metzgerei Haug
... frisch aus erster Hand –
Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Hauptstraße 26, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67

Blumenhaus Wohnhas
Hohenkrähen-Gärtnerei
Brühlstraße 13
78224 Schlatt u. Krähen
Tel. 07731/955312
www.blumen-wohnhas.de
info@blumen.wohnhas.de

Elektro Riederer
Fachgesch. • Autoris. Kundendienst
Miele • Liebherr • Imperial
78224 Singen-Friedlingen
Telefon 077 31 / 481 68

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte
vielfach
DLG-
prämiiert
Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Wir wünschen allen ein schönes Dorffest.
WAGELER
SINGEN
Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen – Schlatt u. Kr.
Tel. 0 77 31 / 4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

Dorffest Schlatt u. Kr.
6./7./8. September 2013

- Landwirtschaftliche Oldtimer
- Handwerksvorführungen
- Unterhaltungsprogramm auch für Kinder
- Besenwirtschaften
- Unterhaltungsmusik an verschiedenen Plätzen

Eintritt frei!

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Landmetzgerei Engler
Liptinger Str. 13, Honstetten
077 74/17 69
Kirchstr. 1, Ehingen
077 33/53 12
Hohenkräher Brühl 1, Mühlhausen
077 33/50 50 40

Wir wünschen dem Schlatter Dorffest einen erfolgreichen Festverlauf!



Ran an die Kugel

Bouleturnier des Freundeskreises Nogent-sur-Seine

Rielasingen-Worblingen(swb).

Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine lädt am Samstag, 14. September, wieder zum großen Bouleturnier für die ganze Familie ein. Das Turnier findet in Worblingen gegenüber des Sportplatzes des SV Worblingen statt.

Start des Turniers ist um 14 Uhr, die Einschreibung beginnt um 13 Uhr. Mitspielen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren. Wer keine eigenen Kugeln hat, kann sich welche beim Veranstalter vor Ort ausleihen.

Gespielt wird wie gewohnt in ausgelosten Dreierteams (Triplett super meele), auf die vier besten Mannschaften warten attraktive Sachpreise, Sonderpreise gibt es für die beste Dame des Turniers sowie für das



»Allez-aux boules« heißt es wieder am Samstag, 14. September. Bild: aj

beste Kind. Den ersten Preis stiften die französischen Freunde aus Nogent und das ist natürlich Champagner. Unterstützt werden die Nogent-Freunde bei der Durchführung des Turniers durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen, die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Ralf Baumert.

Auch zum diesjährigen Bouleturnier erwartet der Freundeskreis Nogent-sur-Seine eine Delegation aus der Champagne. Die Gäste kommen bereits am Mittwoch und werden gemeinsam mit ihren deutschen Freunden und Gasteltern die Zeit nutzen, die Freundschaft zu vertiefen und die Gegend weiter kennen zu lernen. So werden die Gäste am Freitag den Rheinuferpark in Gailingen kennen lernen und dort von Bürgermeister Heinz Brennenstuhl über die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen informiert, am Nachmittag steht ein Besuch im dortigen jüdischen Museum an. Am Freitag findet in großer Runde der bereits traditionelle deutsch-französische Freundschaftsabend statt.

Mit Blut ein Leben retten

Rielasingen-Worblingen (swb).

Die DRK-Blutspendestaffel ist am Donnerstag, 12. September, von 14 bis 19.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen zu Gast. Bürgermeister Ralf Baumert wird feierlich den Staffelfstab von Blutspendereferentin Andrea Palau um 15 Uhr entgegennehmen. Weitere Informationen unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und www.blutspende.de.

Finale der Sportwochen

Singen (swb). Das große Finale der Sportwochen findet am Freitag, 6. September, um 12 Uhr in der Münchried-Sporthalle statt. Zum Abschluss präsentieren die Sechs- bis Zehnjährigen, was sie alles in den zwei Sportwochen gelernt haben: Zirkus und Arkobatik, verschiedene Ballspiele und Tanzeinlagen stehen auf dem Programm. Das Team der Stadtjugendpflege hatte im Rahmen des Ferienprogramms zusammen mit Singener Sportvereinen und anderen Kooperationspartnern zwei Sportwochen für jeweils 60 Kinder organisiert.

Kunst im Garten

Bohlingen (swb). Am 7. September, von 13 bis 20 Uhr, ist es wieder so weit. Die Kunstwerkstatt »Ammiel« in Bohlingen, Hinter Hof 2, öffnet ihre Pforten für den »Tag der offenen Tür«.

Es sollte auch heißen »Tag der offenen Herzen«, denn darum geht es der Künstlerin Katja Vosseler. Ihre Kunst dreht sich überwiegend um das Herz. Ist es doch zentraler Mittelpunkt unseres Menschseins und ständig der Veränderung und Erneuerung ausgesetzt im Lieben, Vergeben, Heilen und Loslassen. In ihrer Werkstatt bietet sie unter anderem Kurse für christlich-meditatives Malen an.

An diesem Tag werden auch Künstler aus dem süddeutschen Raum da sein, um ihre Werke zu zeigen.

Mehr unter www.ammiel.de.

Rund um die Dampflok 23

Singen (swb). Zum nächsten Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau wird auf Donnerstag, 5. September, eingeladen. Das Thema heißt: »Dampflokbaureihe 23«.

Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus Schaffhauser Straße 44 in Singen. Gäste sind willkommen. Parkplätze befinden sich gegenüber am Haltepunkt Landsgartenschau.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

AC aach-center stockach Bahnhofstraße 10

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

MUSIKVEREIN

RIELASINGEN-ARLEN

Das Gartenfest des Musikvereins Rielasingen-Arlen findet vom 7.-9.9. im Knechtgarten in Arlen statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mo., 9.9., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 »Wir machen eine Phantasie-reise«; 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 »Wir machen eine Phantasie-reise«. Di., 10.9., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen »Bunter Salat«, 18 Uhr Spaziergang und Einkehren, 18 Uhr Malkurs, Termin 1; 18 Uhr Thai Chi. Mi., 11.9., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Spaziergang und Grillen am BeTreff. Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22; schweiker@lebenshilfe-singen.de.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Der nächste Stammtisch findet am Do., 12.9., um 18 Uhr in der Gaststätte »Polisportiva«, Masurenstr. 32, statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Grafik in der Landschaft«.

NATURFREUNDE

Einen Blick hinter die Kulissen des Züricher Hauptbahnhofs werfen die mit Tourenleiterin Heidi Lorenz-Schäufele. Bitte anmelden unter 07731/49050.

Ihr nächstes Treffen haben die Naturfreunde Singen am Do., 5.9., im Naturfreundehaus Radolfzell. Treffpunkt 14 Uhr Hallenbad Singen.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 5.9., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Prälatenweg, Salem-Birna (RV)-Überlingen, wandert der Schwarzwaldverein am So., 15.9., ca. 4 Std.; Treffpunkt: 8.45 Uhr (A 9.05) Bahnhof Singen; Führung: Otto Braunwarth, Tel. 25003.

STADT-TURNVEREIN

Neue Angebote im StTV Singen: »DeepWork«: 12.9., 18 Uhr, Waldeckschule. »Step - Enjoy and Dance«, Beginn: 9.9., 20, Waldeckhalle. »Beckenbodentraining«: Beginn: 17.9., 10.15 Uhr, Waldeckhalle. Anmeldung: Doris Weiler,

07731/836752. »Entspannung - Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)«, Be-zuschussung durch Krankenkasse möglich, Beginn: 18.9., 18.10 Uhr, Waldeckschule. Anmeldung: Dr. Imke Bock-Möbius, 07732/945207. Mehr: www.sttv-singen.de.

Edeka

...einfach besser!

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Creme
150 ml Dose
(100 ml = 1,17)
1,75

... so frisch

Sauerbraten nach Hausfrauen-Art
vom Rinderbug
1 kg
9,49

... Obst & Gemüse

Gurken
aus Deutschland
Klasse I
Stück
-,59

Kabanossi / Jägersalami
100 g
-,99

Gute-Laune-Käse
halbfester Schnittkäse mit Kräutern, mind. 55% Fett i. Tr.
100 g
1,99

Mediterrane Fischpfanne
mit Lachs- und Kabeljaufilet, Gemüse und Kräutern
100 g
1,69

Pfifferlinge
aus Russland oder Weißrussland
100 g
1,11

... Getränke

Roter Sauser oder Federweißer
1 l Flasche je
2,29

Paulaner Oktoberfestbier
1 l = € 1,40 je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. 3,10 Pfand
13,99

... so günstig

Weihenstephan Naturjoghurt
0,1%, 1,5% oder 3,5% Fettgehalt
100 g = € 0,20
500 g Becher je
-,99

Knax Gewürzgurken
100 g = € 0,15
670 g Glas
-,99

Hengstenberg Altmeister
weinwürziger Essig
1 l = € 0,93
0,75 l Flasche
-,69

Angebote gültig ab Mittwoch, den 04. September 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

»Wir können Windräder nicht verstecken«

Radolfzell (gü). Er beschreibt sich selbst als »ungeduldigen Menschen«, dennoch ließ er sich am Mittwochabend genügend Zeit, um seine Inhalte zu präsentieren: Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller nahm auch bei seiner Stippvisite in Radolfzell kein Blatt vor den Mund. Im Gegenteil. Der Grünen-Politiker, der den Weg ins Milchwerk auf Einladung der Bundestagskandidatin Nese Erikli gefunden hatte, warb für den Wandel der Energiewende. »Man hat den Anschein, dass die Energiewende nur noch Blut, Schweiß und Tränen verkörpert«, erklärte Franz Untersteller. Dafür machte er vor allem die aktuelle Bundesregierung verantwortlich. Dabei sehe er in der Energiewende nach wie vor eine »Chance«, um beispielsweise die derzeit 50 Prozent des deutschen Energiebedarfs, die durch Atomkraftwerke produziert werden, bis zum Jahr 2020 auf null Prozent zu senken. Überhaupt, das Jahr 2020 fällt an diesem Abend oft. So solle der Anteil der regenerativen Energien in Baden-Württemberg, der heute bei 22 Prozent liegt, 2020 auf 38 Prozent erhöht werden. Um dieses Ziel zu bewerkstelligen setzt Untersteller vor allem auf die



Zur Begrüßung gab es eine Sonnenblume: Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller sprach auf Einladung der Grünen Bundestagskandidatin Nese Erikli im Radolfzeller Milchwerk.

swb-Bild: gü

Trümpfe »Windkraft« und »Photovoltaik«. »Wir sind darauf angewiesen den Strom, der in den Windkraftwerken im Norden Deutschlands produziert wird, auch in Baden-Württemberg zu nutzen. Dies macht Sinn, denn wir können diese Energie hier im Lande nicht in diesem Maße erzeugen«, so Untersteller weiter. Ähnlich wie das Nachbarland Bayern, hinke Baden-Württemberg in diesem Sektor bei der Gesamterzeugungsmasse anderen Bundesländern hinterher. »Die Nutzung dieser Energiequellen liegt bei uns noch bei einem Prozent der Gesamterzeugungsmenge«, verrät der

Umweltminister. Doch wenn es nach ihm gehe, könnte sich das schon bald ändern. Bis 2020 sollen 1.000 weitere Windkraftanlagen zehn Prozent der Brutto-Stromerzeugung in Baden-Württemberg stemmen. »Die Zeiten der zwei, drei oder vier neuen Windkraftanlagen in einem Jahr sind vorbei«, berichtet Untersteller. Um seine Worte zu untermauern, weist Untersteller auf die derzeit 130 vorliegenden Genehmigungs-Anträge für neue Windkraftanlagen hin. Doch eines liegt für den Grünen-Politiker auf der Hand: »Der Preis für die Energiewende ist, dass wir diese Windräder nicht verstecken können.«

Sehen und Hören im jüdischen Museum

Gailingen (hz). Am vergangenen Sonntag eröffnete das jüdische Museum in Gailingen im Bürgerhaus, den neuen Medien-Raum »Hören und Sehen«. Das Konzept wurde von dem im März 2013 verstorbenen Professor Rainer Wirtz bearbeitet, gestaltet und in seinem Sinne zu Ende geführt. Offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde der neue Museumsraum nach dem Minchagebet auf dem Synagogenplatz. Der neue Raum soll dem Besucher die gesammelten Eindrücke beim Museumsrundgang noch einmal akustisch und visionell ins Gedächtnis rufen. Alle Themen der Ausstellung sind in den vier Medienstationen zusammengefasst. Die Software der Terminals mit Flachbildschirmen beinhaltet mehrere Menüpunkte. So können sich die Besucher weitere Informationen zum jüdischen Leben, die bisher in den Museumsräumen keinen Platz fanden, Berichte von Zeitzeugen, sowie Ton- und Videoaufnahmen anschauen und anhören. Weiter gibt es von Nachkommen der Gailinger Juden kleinere und lustige Geschichten in »Gailinger Jiddisch« und es stehen Auszüge aus Fachbüchern zum Judentum von Florence Gruggenheim-Grünberg zum Abruf bereit. Demnächst richtet sich ein spezieller Menüpunkt



Das jüdische Museum in Gailingen eröffnete den Museumsraum »Hören und Sehen«. Alain Gut, der erste Vorsitzenden zur Erhaltung des jüdischen Friedhofs Gailingen (im Bild zweiter von rechts) erklärt die Infrastruktur.

swb-Bild: hz

an Kinder und Jugendliche um für sie die Geschichten zum Judentum darzustellen. Die Inhalte der Medienstationen können mit Beamer projiziert werden. Dadurch wird für Schulklassen und größere Gruppen eine kommunikative Atmosphäre geschaffen. Vor der Einweihung des neuen Museumsraumes gedachten zahlreiche Juden, kurz vor dem Jahreswechsel, auf dem jüdischen Friedhof in Gailingen ihrer Toten. Nach dem jüdischen Kalender ist das Neujahrsfest

am kommenden Mittwoch den 4. September. Nach der Ansprache von Alain Gut, dem ersten Vorsitzenden zur Erhaltung des jüdischen Friedhofs Gailingen (Sitz Zürich) sprach Rabbiner Ebbel die Gebete. Vorwiegend aus der Schweiz kamen zur Gedenkfeier viele Nachkommen der jüdischen Zeit. Unter ihnen waren Jürgen Stiller, der erste Vorsitzende vom Verein für jüdische Geschichte, Heike Schmieder-Wasmuth und Tirza Halivni-Bohrer eine der Töchter des letzten Rabbiners.

Genusswalken - für Genießer

Bohlingen (swb). Das Genusswalken in Singen-Bohlingen am kommenden Sonntag, 8. September, verspricht auch dieses Jahr wieder ein tolles Sportereignis zu werden. Die drei Strecken reichen von 8 km über 13 km bis hin zu 18 km und locken mit traumhaft schönen Ausblicken auf das spätsommerliche Aachtal, den Hegau und den Bodensee. Der geistliche Startschuss durch Pfarrer Bernhard Herbstritt ist um 10 Uhr bei der Gartenmanufaktur Siegwarth in der Fabrikstraße in Bohlingen. Im Anschluss an die Läufe gibt es kulinarische Fitness-Spezialitäten mit Produkten aus der Region in der Gartenanlage. Unterhalten werden die Teilnehmer musikalisch von »Polka Cabana« und dem Duo »Sommertraum«. Die Parfümerie Sauter stellt neue Düfte und Naturkosmetik vor. Eine große Tombola mit attraktiven Preisen erwartet alle Teilnehmer und Besucher. Der Garten ist ab 11 Uhr für jedermann geöffnet. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen fürs Genusswalken sind über Intersport Schweizer in Singen oder unter www.genusswalken-bohlingen.de möglich.

Lust auf Literatur?

Büßlingen (swb). Wer an einem »Literaturkreis« in der Büßlinger »Linde« teilnehmen möchte, kann sich mittwochs an Treffpunkttagen melden. Weitere Informationen unter www.bv-linde.de.



Anderthalb Jahre nach der Baubewilligung freuen sich Geschäftsführerin Barbara Bruderer und der regionale Verkaufschef, Flurin Schocher, dass Coop mit einem Kombimarkt nach Stein am Rhein zurückkehrt.

swb-Bild: stm

Bedürfnisse der Kunden decken

Stein am Rhein (stm). Nach zehn Jahren Abstinenz kehrt Coop nach Stein am Rhein zurück. Die Eröffnung des neuen Kombimarktes war am Freitag, 30. August. Wie der zuständige Verkaufschef der Region, Flurin Schocher, bei einer Medienkonferenz am Donnerstag erklärte, hätte der Markt auf das Bedürfnis nach einem Kombimarkt reagiert. Denn neben einem Supermarkt mit 6.000 Produkten erwartet die Kunden in der Kaltenbacherstraße eine Bau+Hobby-Abteilung mit 30.000 Artikeln. Mit einer Investition von 4,9 Millionen Franken in den Innenausbau und die Einrichtung der Verkaufsstelle hat Coop damit eine moderne Kombi-Verkaufsstelle mit einer Gesamtfläche von 2.700 Quadratmetern mit 25 Mitarbeitern geschaffen. Wie Geschäftsführerin Barbara

Bruderer beim Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen betonte, lege man bei der Sortimentsgestaltung großen Wert auf Frischprodukte. Zudem verfügt der Markt über eine große Weinabteilung. Abgerundet wird das Angebot mit einer Textilreinigung und einer Lottoannahmestelle. Das Besondere an dem neuen Coop ist aber zweifellos das Sortiment für Hobbygärtner, Bastler und Heimwerker. Wie in einem Baumarkt finden sich Holzzuschnitt ebenso wie eine professionelle Farbmischanlage. Zu den Schwerpunkten gehöre, so Bruderer, die riesigen Blumen- und Pflanzenauswahl im Gartenparadies nebst Freilandhaus. Natürlich werden auch Fahrräder, Rasenmäher sogar mit Reparatur-Service angeboten.

Strahlender Leuchtturm

Thaynger Leistungsschau vom 18. bis zum 20. Oktober

CH-Thayngen (lkr). »Reiat heute« - die Gewerbeschau in Thayngen - ist keine neue Idee. Das stellte auch der Präsident des »Gewerbevereins Reiat«, Stefan Imthurn beim Kick-Off der Veranstaltung in der vergangenen Woche klar. Trotzdem sei er stolz, dass die Schau vom 18. bis zum 20. Oktober nun zum achten Mal stattfindet. »Reiat heute ist eine Leistungsschau, die dem Motto des Gründers Fritz Nägeli treu bleibt: Wir wollen nicht nur uns zeigen, sondern auch unsere Leistungen«, sagte Imthurn. Alle fünf Jahre präsentieren sich die Wirtschaftsunternehmen in der Schweizer Grenzstadt ihrem Publikum. Mehr als 70 Aussteller aus Handwerk, Handel, Dienstleistungen und Industrie bieten an dem Wochenende einen Einblick in das breitgefächerte Gewerbeangebot der Region. »Wir sind froh über die Widerstandsfähigkeit der Schaffhauser Wirtschaft. Die Schau eignet sich ausgezeichnet um zu zeigen wie gut wir aufgestellt sind«, verwies Regierungsrat Ernst Landolt auf den Konkurrenzdruck, den der deutsche



Regierungsrat Ernst Landolt (l.) protest sich mit den Organisatoren Stefan Imthurn (m.) und Barbara Müller Buchser sowie dem Gemeindepräsidenten Phillippe Brühlmann zu.

swb-Bild: lkr

Nachbar auf die hiesige Wirtschaft ausübe. Vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen sorgten für den Berufsnachwuchs und die kommende Arbeiterschaft, erläuterte Landolt. Deshalb wird es während der Leistungsschau auch ein Lehrlingsprojekt geben. Auszubildende verschiedener Fachrichtungen werden auf dem Gelände der Gewerbeschau ein Haus erstellen. Unter anderem Straßenbauer, Dachdecker und Zimmermänner bilden ein Team und stellen am Ende ihr gemeinsames Produkt vor. »Die Erwartungen an die Gewerbeschau sind hoch«, so Ver-

anstalter Stefan Imthurn. Die Gewerbeschau biete in ihrer diesjährigen Auflage verschiedene Attraktionen. Eine Sonderschau wird von der Feuerwehr und den Rettungsdiensten der Schaffhauser Krankenhäuser durchgeführt. Sie zeigen wie ihr Alltag bei der Rettung von Unfallopfern von statten geht. Darüber hinaus werden Helikopterflüge über das Gelände, Lama-Trekking und Rössliwagen ebenfalls angeboten. Bis zum Veranstaltungswochenende weist ein großer Sponsorenturm am Thaynger Ortseingang auf die Gewerbeschau hin.

Wefa Schweiz darf erweitern

Thayngen (of). Die Schweizer Tochtergesellschaft des Singener Unternehmens WEFA kann in Thayngen erweitern. Der Einwohnerrat stimmte in seiner Sitzung am letzten Donnerstag einem Landverkauf von 4.000 Quadratmetern für rund 725.000 Franken zu. Das Unternehmen hatte für das Grundstück beim Bau vor neun Jahren eine Option für eine mögliche Erweiterung erhalten. Ein erster Anlauf für die Erweiterung wurde im Jahr 2011 allerdings zurückgezogen. Nun kam die zweite Offerte durch das Unternehmen für das Industrieland. Weil sich auf dem Grundstück auch Böschungsbereiche befinden, die nicht baulich genutzt werden können, liegt der Grundstückspreis um rund 30 Franken pro Quadratmeter unter vergleichbaren Flächen.

Kostenlose Energieberatung

Gottmadingen (swb). Die nächste Energieberatung der Energieagentur Konstanz findet am Donnerstag, 12. September, um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Anmeldung per E-Mail info@energieagentur-kreiskonstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Strom wird günstiger

Diessenhofen (swb). Die Elektrizitätsversorgung Diessenhofen (EVD) senkt ab nächstem Jahr ihre Preise für die Energie massiv. Für das Gewerbe und die Industrie liegt die Preissenkung zwischen 18 und 21 Prozent, bei den Haushaltungen liegt der Energiepreis als Teil des vollständigen Tarifs nächstes Jahr 17 Prozent tiefer. An das Gewerbe und die Industrie wird der Strom ab 2014 generell ohne Unterschied zwischen Hoch- und Niedertarifzeiten zu einem absoluten Marktpreis geliefert. Damit wird ohne Voraussetzung von Kundenbindungsverträgen ein attraktiver Marktpreis angeboten. Trotz der ausgeprägten Erhöhung der fremd vorgegebenen Netzkosten um rund 1,1 Rp./kWh konnten dank den günstigen Energie-Einkaufspreisen die totalen Stromtarife für die Kunden sogar noch gesenkt werden. Unter dem Strich zahlen die Haushalte im Hochtarif 0,33 Rp./kWh weniger, und das Gewerbe und die Industrie erfahren im Hochtarif eine markante Reduktion von 1,95 Rp./kWh. Die EVD hat das Resultat aus eigener Initiative erreicht und gibt die besseren Einkaufspreise vollumfänglich weiter. Würde die EVD nicht am Markt einkaufen, hätte dies im kommenden Jahr zu einer deutlichen Strompreiserhöhung geführt. Alle Tarife sind im Jahr 2014 unter www.diessenhofen.ch veröffentlicht.

Ein Blick hinter die Fassade

Zahlreiche Denkmäler im Hegau können besichtigt werden

Hegau (lkr/swb). Unter dem Motto »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale« findet der diesjährige »Tag des offenen Denkmals« bundesweit statt. Der Denkmaltag - am 8. September - bietet den Besuchern die Möglichkeit, historische Bauten in ihrer Umgebung von Nahmen zu erleben. Dabei geht es nicht nur um die offensichtlich und das gesamte Jahr über zugänglichen Denkmäler, sondern vor allem um die vielen kleinen Kapellen, unterirdischen Gänge oder Ruinen, die ohne Einordnung schwierig begreifbar sind. Im Hegau gibt es zahlreiche dieser »versteckten« Kulturdenkmäler - im ganzen Landkreis Konstanz sind es 33. Das jüdische Museum in Gailingen öffnet seine Pforten beispielsweise, um seine inzwischen sieben Räume zu präsentieren. Allein das ehemalige jüdische Schul- und Gemeindehaus, in dem sich das Museum heute befindet, ist ein Exponat für das Museum durch das erhalten gebliebene Ritualbad (Mikwe) im Untergeschoss des Gebäudes und den neu gestalteten Leopold-Guggenheim-Saal, in dem Kultgegenstände und das Mobiliar des Gebetsraums der jüdischen Gemeinde Kreuzlingen/Schweiz eine neue Heimat ge-

funden haben. Führungen durch das Haus finden zwischen 10 und 14 Uhr statt. Dass Engen eine Stadt mit viel Historie ist, trägt sie nicht zuletzt durch die engen Gassen in ihrer mittelalterlichen Altstadt nach Außen. Doch nicht nur von Außen, sondern auch von Innen haben die historischen Gebäude viel Charme. So ist beispielsweise die Gaststätte Gaugelmühle von 12 bis 17 Uhr geöffnet und zeigt ihre alte Hochgangsäge. Vorführungen der alten Säge finden mit Ulrich Clauss um 12, 14 und 16 Uhr statt. Die alte Kirche in Welschingen kann zwischen 13.30 und 17 Uhr besichtigt werden. Der im Kern romanische Bau mit seinem Turm aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde im Spätmittelalter mit kostbaren, ungewöhnlich umfangreichen Wandmalereien geschmückt. Ein weiterer kirchlicher Bau ist ebenfalls zwischen 13.30 und 17 Uhr geöffnet. Die Wendelins-Kapelle in Engen ist ein spätgotischer Bau des 15. Jahrhunderts. 1796 wurde sie zerstört, aber rasch wieder aufgebaut. In ihrem Inneren sind sehenswerte Ölgemälde des 18. und 19. Jahrhunderts erhalten. Durch das Krenkinger Schloss in Engen findet um 13 Uhr eine Führung mit Karlheinz Boppel



Das Krenkinger Schloss stammt aus dem 16. Jahrhundert. Seine Hallen können während dem Denkmaltag besichtigt werden.

swb-Bild: mu/Archiv

statt. Die heutige Schlossanlage entstand im 16. Jahrhundert unter den Grafen von Lupfen. Das Dachgebälk der zweiflügeligen Anlage ist sehr eindrucksvoll. Der Gewölbekeller der Engener Stadtpotheke öffnet um 14 Uhr seine Pforte. Das Gebäude wurde nach einem Brand 1872 aus zwei Häusern zusammengebaut. Seit 1827 ist die Stadtpotheke in diesem Gebäude untergebracht. In die Höhe geht es in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt. Rosa Post

und Ursula Boppel bieten zwischen 14 und 17 Uhr Führungen an. Nach zweijähriger Renovierungsphase ist der imposante Dachstuhl der Stadtkirche von Engen wieder zu besichtigen. Auf Hilzinger Gemarkung findet in diesem Jahr ein besonderes Ereignis statt: Die Heimkehrerkapelle in Dietlishof bekommt nach seiner Renovierung endlich wieder das Altarbild von Hans Lochmann zurück. Die Eröffnungsfeier der Kirche findet um 11 Uhr statt.

Bürger gegen Biogas

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Anwohner wehren sich gegen ein geplantes Bauvorhaben: Am Mittwoch, 4. September, trifft sich die Mühlhauser Bürgerinitiative »Kein Biogas am Ortsrand« um 20 Uhr wieder im Ehinger »Hüsli«, um über den aktuellen Stand der Lage zu informieren. Hierzu sind alle interessierten Mitbürger aus der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen herzlich eingeladen. Weitere Informationen über das umstrittene Vorhaben zum Bau einer Biogasanlage am Mühlhauser Ortsetter können auch im Internet unter www.facebook.com/keinbiogasmhs abgerufen werden. Unterschriftenlisten liegen an verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Petitionen gibt es auch online.



In diesem Jahr führte die Motorradtour mit dem Schwarzwaldverein Engen ins Allgäu. Insgesamt 33 Personen fuhren über Toggenburg und das Appenzellerland nach Österreich. Durch verschlungene kleine Straßen im Bregenzerwald kamen sie wieder auf deutsches Gebiet zurück.

swb-Bild: Verein

Mit viel Geist...

doch nicht vergeistigt: Philipp Weng



Den Leitfaden zum Kursus hat er vorher durchgearbeitet, das Grundgesetz kennt er bestens: Philipp Weng aus Stockach nahm an einem Angebot der »Deutschen Schülerakademie« teil.

swb-Bild: Weiß

lipp Weng nominiert hatte, folgte ein Auswahlverfahren nach verschiedenen Kriterien. Am Ende blieben von 2.000 Bewerbern die 1.100 Teilnehmer übrig. So fuhr Philipp Weng mit dem Zug nach Grovemühle. Kannte keinen. Wusste nicht, was auf ihn zukommt. Und fand das spannend. Und auch der Tagesablauf war spannend: Nach dem Frühstück um 8.30 Uhr, so erzählt er, kam er mit den anderen 14 Teilnehmern seines Kurses zusammen, erhielt zunächst eine Einführung in das Thema von Doktoranden und diskutierte dann über die gemeinsame Fragestellung. Mittags standen kursübergreifende Angebote wie

Kammermusik, Kunst oder besondere Arbeitsgemeinschaften an, dann wurde von 16.30 bis 18.30 Uhr die Kursarbeit fortgesetzt. Inhaltlich, erklärt der begabte junge Mann, der in seiner Freizeit viel Sport treibt und Trompete spielt, hat es ihm einiges gebracht. Er hat viel gelernt, methodisches und wissenschaftliches Arbeiten trainiert. Es sei schließlich nicht einfach, einen Text des philosophischen Überwatters Jürgen Habermas zu lesen. Ihm hat es gefallen. Und wenn er in einem Jahr sein Abitur in der Tasche hat, könnte er sich ein juristisches oder politikwissenschaftliches Studium vorstellen.

Argentinische Rhythmen

Büsing (swb). Nun kommt Gabriel Rivano, einer der besten Bandoneon-Spieler, nach Büsing an den Hochrhein. Am Sonntag, 8. September, gibt der Musiker um 17 Uhr ein Konzert in der Bergkirche St. Michael in Büsing. Im Jahre 1958 geboren, wuchs Rivano in der klassischen Tradition des Tango Argentino auf und entstammt einer Familie der ersten originalen Tangospieler (tangueros). Er erbte von seinem Großvater Adolfo Perez Pocholo das Bandoneon, welches in den zwanziger Jahren in Deutschland gebaut wurde. Der Bandoneonist, Gitarrist, Flötist und Komponist tritt seit 1981 in Solo-Konzerten und mit unterschiedlichen Formationen in Südamerika, Europa und Asien auf. Er arbeitet zusammen mit Musikern unterschiedlicher Ausrichtungen (Tango, Folklore, Jazz, Rock, klassische Musik).



Tango in der Bergkirche. Das bietet Gabriel Rivano seinen Besuchern.

swb-Bild: Bergkirche

Zu Gast aus dem Landtag

Büßlingen (swb). Auch der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther mischt im Bundestagswahlkampf mit. Er berichtet über sein Aufgabenfeld: Was gibt es Neues im Landtag? Wer sich diese Frage stellt, wird in der Büßlinger Linde nicht enttäuscht, denn davon erzählt der Landtagsabgeordnete Reuther (CDU) am Mittwochabend, 4. September, im Bürgerzentrum »Linde«. Ab 19 Uhr beginnt das Bürgergespräch mit dem Thema »Aktuelles aus dem Landtag von Baden-Württemberg«.

»Panikmache beim Atomausstieg«

WOCHENBLATT-Serie zur Bundestagswahl: Christoph Merk (ödp)

Bodman-Ludwigshafen (sw).

Im Vorfeld der Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, spricht das WOCHENBLATT mit den Kandidaten der einzelnen Parteien und stellt sie im Rahmen einer Serie vor. Heute: der ödp-Kandidat Christoph Merk. Der gelernte Tischlermeister ist 40 Jahre alt, hat drei Kinder, lebt mit seiner Familie in Bodman-Ludwigshafen und ist nun hauptberuflich mit der Vermietung und Betreuung von Ferienwohnungen beschäftigt.

WOCHENBLATT: Macht es Sinn, sich für eine kleine Partei wie die Ökologisch-Demokratische Partei (ödp) mit nur geringen Chancen zu engagieren?

Christoph Merk: Wenn man sich von keiner der großen Parteien angesprochen fühlt, geht man entweder gar nicht wählen oder man wählt etwas, hinter dem man nicht 100-prozentig steht. Das möchte ich nicht. Meine Positionen und Ansichten vertritt die ödp, und darum engagiere ich mich für diese Partei. Generell halte ich die Fünf-Prozent-Hürde für den Einzug in den Bundestag für nicht mehr zeitgemäß. Wenn sie fallen würde, hätten auch kleine Parteien eine Chance.

WOCHENBLATT: Braucht Deutschland neben den »Grünen« noch eine weitere ökologische Partei?

Christoph Merk: Ja, denn wir

unterscheiden uns stark von den »Grünen«. Wir sind konservativer und vertreten zum Beispiel eine ganz andere Familienpolitik. So sind wir für ein einkommens- und abgabenpflichtiges Elterngeld.

WOCHENBLATT: Sie haben ja ein ausführliches Wahlprogramm. Doch können Sie kurz skizzieren, wofür die ödp steht?

Christoph Merk: Wir setzen auf Nachhaltigkeit und wollen das Bestehende für die Zukunft bewahren. Wir sind christlicher als die Parteien, die das im Namen tragen. Und wir sind werbekonservativ und der Meinung, dass auf Familien Rücksicht genommen werden muss. Bei uns zählt nur, was außer Haus gearbeitet wird, jedoch profitiert jede und jeder Einzelne in unserer Gesellschaft von einer verantwortlich wahrgenommenen Kindererziehung. Ich bezweifle, ob die Kitas, die gerade so hoch gelobt und mit viel Geld gefördert werden, hierfür einstehen können. Wir wollen den Eltern die Wahlfreiheit zwischen Berufstätigkeit und der Kindererziehung zu Hause geben.

WOCHENBLATT: Ihre Partei steht für einen Wechsel der Lebens- und Wirtschaftsform. Was heißt das?

Christoph Merk: Wirtschaft sollte transparenter werden. Früher wurden Unternehmen



Christoph Merk tritt bei der Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, für die ödp an.

swb-Bild: sw

von einem Fabrikanten geführt, der für seine Leute da war. Heute gibt es Aktiengesellschaften und ähnliches, die nur daran denken, dass die Firma möglichst viel Geld abwirft. Egal, auf welche Kosten.

WOCHENBLATT: Sie sind auch für einen sofortigen Ausstieg aus der Kernenergie. Wie soll das funktionieren?

Christoph Merk: Durch Einsparungen und die Nutzung von alternativen Energien. Es wird viel Strom exportiert, das

müsste nicht sein. Auch werden neue Gaskraftwerke abgeschaltet, die scheinbar nicht rentabel sind. Und es wird viel Geld in Atomkraftwerke gesteckt, das auch für andere Energiequellen genutzt werden könnte. Die Leute meinen, der Atomausstieg würde nicht funktionieren – doch das ist die reine Panikmache. Für die kommenden Generationen ist ein Umdenken nötig.

WOCHENBLATT: Wie stehen Sie zu »Fracking«?

Christoph Merk: Ich bin absolut dagegen, da das Risiko für die Umwelt unabsehbar ist. Die so erschlossene Energie würde auch nur für ein paar Jahre reichen. Und was wäre dann?

WOCHENBLATT: Sie stehen für eine Wirtschaft ohne ständiges Wachstum. Wie sollte das gehen?

Christoph Merk: Wohin soll die Wirtschaft noch wachsen? Das einzige, was dabei wächst, ist der Gewinn einiger Weniger. Das fängt schon bei Kleinigkeiten an: Es werden Dinge bewusst mit begrenzter Lebensdauer hergestellt. Hersteller müssten auf deutlich längere Garanzzeiten festgelegt werden.

Interview: Simone Weiß

Mehr Antworten des Kandidaten Christoph Merk finden Sie auf www.wochenblatt.net.

WAHLKAMPFTERMINE!

Landkreis (swb). Zum Thema »Rente muss zum Leben reichen!« findet eine Podiumsdiskussion mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl 2013 am Dienstag, 10. September, ab 18.30 Uhr im Kulturzentrum Gems in Singen statt. Vertreten sind laut Veranstalter des DGB Kreisverbandes Konstanz die Kandidaten: Andreas Bergholz (Piratenpartei), Nese Erikli (Bündnis 90/Die Grünen), Birgit Homburger (MdB, F.D.P.), Andreas Jung (MdB, CDU), Marco Radojevic (Die Linke) Tobias Volz (SPD). Zusammen mit der SPD-Landtagsabgeordneten Katrin Altpeter ist der Direktkandidat aus dem Wahlkreis Konstanz **Tobias Volz** am Mittwoch, 4. September, unterwegs. Ab 18.30 Uhr findet eine Podiumsdiskussion zur Pflegesituation mit dem stellvertretenden Geschäftsführer der AOK Konstanz, Uwe Daltoe, im St.-Vereina-Pflegeheim in Rielasingen statt. Gemeinsam mit Innenminister Reinhold Gall nimmt Volz am Freitag, 6. September, von 10 bis 12 Uhr beim Helferfrühstück mit Feuerwehrkommandanten, THW, DLRG zum Thema Katastrophenschutz im Naturfreundehaus Singen teil. Am Samstag, 7. September, findet von 13 bis 15 Uhr eine Straßenaktion und Gesprächsrunde in der Radolfzeller statt. Begleitet wird Tobias Volz von Franz Müntefering, der im Anschluss

von 16 bis 18 Uhr einen Vortrag mit anschließender Diskussion »Alter weniger bunter« in der Singener Gems hält.

Der deutsche Wirtschaftsminister Philipp Rösler kommt auf Einladung von **Birgit Homburger** (FDP) am Mittwoch, 4. September, um 19 Uhr ins Konzil nach Konstanz. Am Montag, 9. September, besucht Homburger mit MdL Hans-Ulrich Rülke (FDP) ab 19 Uhr Il Vecchio Casale in Hilzingen.

Der FDP-Ortsverband Singen ist am Samstag, 7.9., von 7.30 bis 12.30 Uhr am Wochenmarkt mit einem Infostand.

Andreas Jung (CDU) lädt am Freitag, 6. September, zu einer Radtour und Gesprächen in Singen ein. Start ist um 9 Uhr in Überlingen am Ried, um 10.45 Uhr macht Jung Halt am Rathaus in Friedingen, um 11.45 Uhr ist er am Rathausvorplatz in Beuren und um 13.45 Uhr am Lindenplatz in Hausen. Ebenfalls am Freitag, 6. September, erkundet Jung Hilzingen. Ab 16 Uhr besucht er den Krützenbühler Hof. Danach geht es in die Barockkirche »St. Peter und Paul«. Ab 18 Uhr kann mit dem Mitglied des Bundestages in der Cafeteria beim Pflanzenparadies diskutiert werden. Am Samstag, 7. September, hat Jung einen Stand vor der Bäckerei Harder in Stockach und ab 8.30 Uhr vor dem Aach-Center in Stockach.

»Ich will es einfach wissen«

Serie zur Bundestagswahl: Marco Radojevic (Die Linke)

Kreis Konstanz (gü). Im Vorfeld der Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, spricht das WOCHENBLATT mit den Kandidaten der einzelnen Parteien und stellt sie im Rahmen einer Serie vor. Heute: Marco Radojevic, Bundestagskandidat für Die Linke.

WOCHENBLATT: Herr Radojevic, Sie sind 22 Jahre und stecken mitten im Studium. Welche Gründe waren ausschlaggebend, den Schritt in die Politik zu wagen?

Radojevic: Wir haben in der Politik einen Mangel an jungen Menschen und ich wollte es einfach wissen. Als ich 2010 in die Partei eingetreten bin, begeisterte es mich zu sagen: Die Linke ist eine starke, demokratische Erneuerung für Deutschland. Ich wollte durch meine Kandidatur zeigen, dass Die Linke eine Partei ist, die nicht nur im Osten stark sein kann. Denn linke Politik ist weder im Osten noch im Westen verstaubt.

WOCHENBLATT: Sie stehen auf der Landesliste von Die Linke auf Platz acht. Wie groß schätzen Sie Ihre Chancen ein, durch die Zweitstimmen den Sprung in den Bundestag zu schaffen?

Radojevic: Ich habe eine Chance in den Bundestag gewählt zu werden – und diese Chance ist nicht die allerschlechteste. Die Faustregel besagt, dass es für



Marco Radojevic, Bundestagskandidat für Die Linke, aus Konstanz.

swb-Bild: pr

mich reicht, wenn Die Linke acht Prozent der Stimmen erhält. Bei der vergangenen Wahl haben wir in Baden-Württemberg 7,2 Prozent erreicht. Dieses Ergebnis gilt es nun zu toppen. Für den 22. September wünsche ich mir deshalb ein gutes Ergebnis für die Linke und, dass ich den ein oder anderen Wähler für die linke Politik begeistern konnte. Der Bundestag wäre dann das Sahnehäubchen.

WOCHENBLATT: Sie plädieren für einen offensiven Generationenwechsel in Ihrer Partei. Warum?

Radojevic: Es ist wichtig, dass eine Partei ein Abbild der Gesellschaft darstellt. Junge Menschen bringen neue Ideen. Alle Parteien müssen sich stetig neu erfinden, sonst fallen sie zurück und genau dazu braucht es junge, engagierte und couragierte Politiker.»

WOCHENBLATT: Der Spitzenkandidat der Linken, Gregor Gysi, gilt als Zugpferd Ihrer Partei. Wie schwer wird der von Ihnen geforderte Generationenwechsel?

Radojevic: Der Generationenwechsel ist sinnvoll. Es wird zwar schwer, Gregor Gysi irgendwann einmal zu ersetzen, schließlich ist er einer der profiliertesten Politiker der vergangenen 20 Jahre. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass Die Linke nicht nur die Gysi-Partei ist. Wir haben fähige Köpfe in der zweiten und dritten Reihe und diese gilt es in den kommenden Jahren aufzubauen. Vor allem glaube ich aber, dass es der Partei gut tut, wenn jungen Menschen den Generationenwechsel vollziehen. Beispielsweise ist der Graben zwischen Ost und West in den Köpfen der jungen Bürger nicht mehr so tief.

Interview: Matthias Güntert
Mehr Antworten aus dem Interview des Kandidaten Christoph Merk finden Sie auf www.wochenblatt.net.

SALE

Wir brauchen Platz für neue Ware!!!

Bulls Wildtail
66859
■ Silber-Rot
■ Suntour XCT Federgabel
■ Shimano Schaltung
■ Tektro Aluminium V-Brakes
299,-
25% sparen!

Scott Genius
56763
■ 27,5 oder 29 Zoll
■ Twinlock Hebel
■ Fox Gabel
■ Hydraulische Shimano Scheibenbremse
1.999,-
Bis zu € 979,- sparen!

Conti GP 4000S
3531
Der Klassiker
■ geringer Rollwiderstand
■ super Grip
■ hervorragender Pannenschutz
■ Serientestsieger!
29⁹⁵
€ 20,- sparen!

Move CRS 300 E
68046
■ Bosch Antrieb
■ Verschleißarme Nabenschalt.
■ Magura HS11 für nur 200 € Aufpreis
1.499,-
€ 600,- sparen!

Rixe Lyon De Luxe
21748
■ Hydr. Magura HS 11 Bremse
■ 24-Gang Shimano Schaltung
■ einstellbare Federgabel
■ Continental Town Bereifung
499,-
€ 100,- sparen!

Conti Touring Plus
7308
Zum Schulanfang
■ Pannenschutzreifen
■ 28 Zoll
■ 37 oder 42 mm breit
■ Der Testsieger!
24⁹⁰
€ 10,- sparen!

Zweirad Joos GmbH & Co.Kg
Schützenstr. 11
D - 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 82 36 80
www.zweirad-joos.de

JOOS
50 JAHRE
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen

Lagerverkauf Konstanz:
Reichenau Waldsiedlung
Lagerverkauf Gottmadingen:
Industriepark 301
www.fahrradlagerverkauf.com



WIEDERERÖFFNUNG

Donnerstag, den 05.09.2013 in Singen, Freiheitstraße 6+8
 Öffnungszeiten: montags - freitags 09.00-19.00 Uhr • samstags 09.00-18.00 Uhr

Kinderschminken und Glitzer-Tattoos am 05.09.2013 von 10-18 Uhr!



Jungen Langarmshirts
 100% Baumwolle, Größen: 92/98-122, je

nur 2,99



Mädchen Langarmshirts
 100% Baumwolle, in verschiedenen
 Dessins, Größen: 92/98-122, je

nur 2,99



Damen Hosen
 In verschiedenen Modellen,
 Styles und Farben, Modellbeispiele,
 Größen: XS/S-L/XL, je

nur 7,99



Damen Feinstrickpullover
 Größen: 36-42, je

nur 4,99



Herren Strickartikel
 Größen: S-XXL, je

nur 7,99



... klickt günstig

sympathisch clever gut
www.kik-textilien.com

Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kik-textilien.com! Für den Newsletter: Einfach anklicken und auf dem Laufenden sein! Kik Textilien und Non-Food GmbH • Siemensstraße 21 • 59199 Bönen
 Bitte beachten Sie, dass unsere Artikel nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung,
 aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

www.facebook.com/kik.de

